Damen Bezirksklasse B Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

DJK Obermässing III : 1. FC Berolzheim-Meinheim II
Montag, 06.11.2023, 20:00 Uhr

Bieber, Bauer, Wolf und Bickel bleiben gegen die DJK Obermässing III ungeschlagen

Mit einem 10:0-Gasterfolg gegen die DJK Obermässing III hat der 1. FC Berolzheim-Meinheim II am Montag in weniger als 104 Minuten zwei Punkte in der Damen Bezirksklasse B Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gesammelt. Bei der DJK Obermässing III lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 2:30 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem recht schnell beendeten Match war insbesondere das untere Paarkreuz.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Schock / Kohlbrand hatten gegen Bieber / Bauer bei ihrem 0:3 kaum eine Chance. Beim nachfolgenden 9:11, 4:11, 7:11 gegen Wolf / Bickel fanden Braun / Heindl von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Jacqueline Braun verlor daraufhin ihre Partie gegen Brigitte Bickel unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Kerstin Schock hatte gegen Stefanie Wolf beim 3:11, 4:11, 6:11 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Spielstand von 0:4 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Den Sieg von Karin Bauer konnte Anna Heindl im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Michaela Kohlbrand bekam ihre Gegnerin Ronja Bieber beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 0:6. Keinen Punkt beisteuern konnte Jacqueline Braun im Match gegen Stefanie Wolf, das 0:3 verloren ging. Wenige Chancen hatte Kerstin Schock bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Brigitte Bickel, so dass Bickel ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Nach diesem Einzel steht Schock somit bei 0 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bickel ein 8:0 ausweist. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Anna Heindl ihrer Gegnerin Ronja Bieber letztlich beim 5:11, 4:11, 11:8, 8:11 nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 0:9. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Michaela Kohlbrand letztlich parat, um Karin Bauer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 7:11, 6:11. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird die DJK Obermässing III am 11.11.2023 gegen den 1. FC Berolzheim-Meinheim III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 10.11.2023 gegen den SV Eintracht Alesheim mitnehmen.

Statistik:
DJK Obermässing III
Doppel: Schock / Kohlbrand 0:1, Braun / Heindl 0:1
Einzel: J. Braun 0:2, K. Schock 0:2, A. Heindl 0:2, M. Kohlbrand 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2023 (21:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

1. FC Berolzheim-Meinheim II

Doppel: Bieber / Bauer 1:0, Wolf / Bickel 1:0

Einzel: S. Wolf 2:0, B. Bickel 2:0, R. Bieber 2:0, K. Bauer 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2023 (21:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").